In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 53 18. Mai 2024

"Ein Tag für die Musik" wurde zur wunderbaren Feier unserer interkulturellen Gemeinschaft in Steinbach



"Musik und Lebensfreude trifft Leckerei" war das Motto eines Festes am 5. Mai 2024 im Steinbacher Bürgerhaus, das im Rahmen des hessenweit vom HR 2 ausgerichteten "Tag der Musik – Hessen in Concert" stattfand. Steinbach ist einer von über 100 Orten, der sich an dieser ganz besonderen Musikveranstaltung beteiligte. Die AG "Let's make music" unter der Leitung von Julia Kitzinger, Malte Bechtold und Ruben Leinberger lädt alle in Steinbach ein, gemeinsam Musik zu machen. Ganz unterschiedliche Menschen kommen zusammen, um ihre eigene Musikalität zu erfahren. Und dann auch irgendwann auf die Bühne zu bringen.

Am vergangenen Sonntag war es dann so weit, dass in einem großen Fest im gefüllten Bürgerhaus gemeinsam musiziert und viele Lieder gesungen wurden. Die Initiative "Let's make music" ist beheimatet in der "Sozialen Stadt" unter der Leitung von Bärbel Andresen. So wurde aus einem kleinen Konzert ein großes Happening, ein großes Fest, an dem sich viele weitere AGs und die IG Familien beteiligten. Die AG Frauengruppe sorgte für ein Büfett mit leckeren

Sachen aus ganz verschiedenen Ländern und für die Getränke. In einer Ecke bastelten Kinder ihre eigenen Instrumente, die von der IG Familien begleitet wurden. Der ganze Saal des Bürgerhauses war mit einem Mobile voller kleiner Notenblätter dekoriert, die mit Hilfe des "Kreativtreff" erstellt wurden. Auf der Bühne waren Bilder mit Musikthemen ausgestellt, die vom Maltreff des Sprachtreffs im Stadtteilbüro gemalt waren. Und viele weitere Helfer in allen Altersstufen engagierten sich, um das Fest zu einem runden Ereignis werden zu lassen. Allein dies beeindruckte

In verschiedenen kleinen Ensembles wurden dann von den knapp 20 Musikerinnen und Musikern Stücke interpretiert. Da waren von einem Chor begleitete Lieder wie "California Dreamin", von einzelnen Solistinnen vorgetragene Lieder wie "Halleluja" und "Bei mir bist Du schön". Da trug ein Mann sein selbst komponiertes Lied vor, in dem er von seiner Liebe zu Gott sang. Ein anderer sang das gemeinsame besondere Lied, das seine Ehefrau und er teilen. Frauen aus der Ukraine sangen ein ukrainisches Volkslied. Und das Publikum spendete immer wieder begeistert Applaus

Es gelang, einen wunderschönen Rahmen zu schaffen, der auch das Publikum mit einbezog. Die Kinder wurden von Julia Kitzinger freudig mit ihren gerade frisch selbstgebastelten Trommeln, Rasseln und Banjos auf der Bühne begrüßt; ihre Freude zu sehen war ein wirklicher Höhepunkt des Festes. Bürgermeister Steffen Bonk war zur Begrüßung gekommen und erzählte, welch eine tolle Stadt unser Steinbach ist. Wie Menschen sich engagiert zusammentun, wie um das Projekt "Soziale Stadt" so viel Gutes passiert und wie Musiker wie bei diesem "Tag der Musik" Julia Kitzinger, Malte Bechtold und Ruben Leinberger Steinbach zu einer Stadt der Musik machen. Da wurde auch dank Spenden der PHORMS Schule, der Backaktion am Weihnachtsmarkt und am Fest im Thüringer Park im vergangenen September die Anschaffung einer Musikanlage ermöglicht, die am Sonntag dann zum ersten Mal zum Einsatz kam. All das ein Beispiel, die Stadt sozial, generationen- und kulturübergreifend lebenswert, musikalisch und fröhlich zu machen.

Wanderausstellung #StolenMemory auf dem Freien Platz

Die Wanderausstellung #StolenMemory wird vom 30. Mai bis 11. Juni 2024 auf dem Freien Platz in Steinbach (Taunus), täglich von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zu sehen sein.

#StolenMemory ist eine Kampagne der Arolsen Archives zur Rückgabe persönlicher Gegenstände - sogenannter Effekten - von ehemaligen KZ-Häftlingen an ihre Angehörigen. In vier umgebauten Übersee-Containern ist die #StolenMemory-Wanderausstellung in Deutschland. Polen und Frankreich unterwegs. Flügeltüren auf und los geht's: Sie erzählen vom Schicksal von zehn KZ-Häftlingen, deren letzten Besitz die Arolsen Archives zum Teil noch immer

aufbewahren. Eheringe, Kinderfotos, Familienerbstücke - bei der Einlieferung in die Konzentrationslager nahmen die Nationalsozialisten den Häftlingen alles ab. Die Arolsen Archives bewahren noch immer rund 2500 Umschläge mit dem persönlichen Besitz von Menschen aus über 30 Ländern. Diese Gegenstände gehören nicht zum Archivbestand, sondern warten auf die Rückgabe an die Familien.

Seit dem Beginn der Kampagne #StolenMemory konnten dank der Mithilfe vieler engagierter Freiwilliger über 700 dieser sogenannten Effekten an die Familien von NS-Verfolgten zurückgegeben werden. Für die Angehörigen sind die erhaltenen Gegenstän-

de von unschätzbarem Wert. Sie machen die Erinnerung und das Andenken greifbar und sind oft die letzte Spur zu den Opfern.

Mit den #StolenMemory-Ausstellungen wird über die Schicksale der Verfolgten informiert und die Menschen eingeladen, die Kampagne mit eigenen Recherchen zu unterstützen.

Die Idee, die Ausstellung nach Steinbach zu holen, stammt vom Gewerbeverein und wird von der Stadtverwaltung sehr gerne unterstützt. Die #StolenMemorys-Wanderausstellung, die auch während des Stadtfestes am 1. und 2. Juni auf dem Freien Platz geöffnet hat, ist sicherlich einen Besuch wert.

tung auf Platz 5. Elena Ginnow und Tanja Schütz, die an diesem Wettkampftag als Kampfrichterinnen.

schaften in der Kür. Hier ging Elena Ginnow in der Alterklasse 18+ an den Start und belegte den 5. Platz.

und Kundanika Sahasrabuddhe



Premiere für zwei TuS-Steinbach-Gymnastinnen bei den Hessischen Einzelmeisterschaften

Am 27. April fanden in der Sporthalle des Starkenburg Gymnasiums in Heppenheim die Hessischen Einzelmeisterschaften in den Pflicht-Stufen der Rhythmischen Gymnastik statt. Mit am Start waren auch zwei Gymnastinnen der TuS Steinbach. Florentine Allendorf und Kundanika Sahasrabuddhe feierten ihr Debüt bei diesen Landesmeisterschaften.

In der Altersstufe 14 Jahre und jünger (P6/P7) belegte Florentine einen zufriedenstellenden 8. Platz von 14 Teilnehmerinnen. Mit dem Band Zweitbeste und mit dem Reifen unter den Top 5, musste sie mit den Keulen Abzüge hinnehmen und belegte in dieser Dis-

In der Altersklasse 16 Jahre und jünger (P7/P8) startete Kundanika und schaffte es in der Gesamtwer-Trainerinnen der beiden Debütantinnen, fungierten Am Folgetag war das Sportzentrum Nord in Langen Austragungsort für die Hessischen Einzelmeister-

Die TuS Gymnastinnen Florentine Allendorf



Steinbacher Netzwerk für Demokratie gibt sich einen Namen und plant die nächsten Aktionen



Bunt und vielfältig ist unsere Gesellschaft in Steinbach. Demokratische Teilhabe und die Akzeptanz der Menschenrechte jeder Person, ob Kind oder Erwachsener, sind die Basis für ein gutes Miteinander.

Nach der beeindruckenden Demonstration gegen Rechtsradikalismus und Demokratiefeindlichkeit, die im Januar in Steinbach auf dem Freien Platz stattfand, hat sich auf Initiative von Dieter Müller und

Pfarrer Herbert Lüdtke eine Gruppe gebildet, die sich weitere Aktionen und ein nachhaltiges Engagement für Demokratie und Menschenrechte vorgenommen hat. Beim zweiten Arbeitstreffen am 7. Mai 2024 hat sich die Gruppe jetzt einen Namen gegeben: "Buntes Steinbach, Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte".

Als konkrete nächste Schritte wurden Werbeaktionen für die Teilnahme an der Europawahl beschlossen. So sollen vor der Grundschule Informationen zu Europa und generelle Informationen zur Wahl des Europäischen Parlaments verteilt werden. Auch Aktionen zum Steinbacher Stadtfest Anfang Juni und am Samstag vor der Wahl sind geplant. Dieter Müller sagt: "Vor der Europawahl ist es wichtig, die Menschen zu motivieren, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und zu erkennen, wie wichtig es ist, die demokratischen Kräfte in Europa

Langfristig geht die Perspektive aber über die Wahl hinaus. "Wir denken generell an Aktionen, die die Wichtigkeit von Demokratie, demokratischen, rechtsstaatlichen Institutionen unterstreichen und verdeutlichen, wie zentral Menschenrechte für unser Zusammenleben sind", so Susanne Bös-Weinberg vom Organisationsteam. Wer an der Arbeit dieses Netzwerkes teilnehmen möchte, kann sich unter der Email-Adresse info@buntes-steinbach.de melden und wird dann zu den nächsten Treffen und Aktionen eingeladen.

Das Bündnis weist auch auf eine Veranstaltung der "Steinbacher Horizonte" zur Europawahl hin: Thomas Mann, ehemaliger Europaabgeordneter und Landesvorsitzenden der Europa Union Hessen, wird zur Bedeutung Europas und der Wahl sprechen und mit den Teilnehmern diskutieren. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 22.5.2024, um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 in Steinbach statt.

"BINGO" spielen bei der "brücke"

BINGO ist ein allseits bekanntes Spiel, das länderübergreifend und altersüberschreitend gespielt wird. Anfang des 19. Jahrhunderts hat der Amerikaner Edwin Lowe den Namen "BINGO" eingeführt, nachdem er auf einem Jahrmarkt spanischen Spielern zuschaute, die die gezogenen Zahlen mit Bohnen abdeckten und dabei "Beano" riefen. Die "brücke" bietet am Donnerstag, den 23.05.2024 um 18:00

Uhr für Mitglieder, Freunde der "brücke", alle Steinbacher und Interessierte im Bürgerhaus ein gemeinsames BINGO spielen an. Es geht hierbei nicht um die großen Gewinne, sondern um den Spaß und die Geselligkeit. Gespielt werden drei Runden unter der Leitung von Mechthild Schneider. Die Karten werden vor Ort kostenlos gestellt. Bevor es losgeht, werden die an diesem Abend geltenden Regeln erklärt.

LC Steinbach

Herbert Müller (M70) Kreismeister im Kugelstoßen

Bei den Kreismeisterschaften in Sulzbach holte sich Herbert Müller vom LC Steinbach den Titel im Kugelstoßen in der Klasse M70 mit 8,40m. Eine Woche zuvor gewann er beim Horst-Velte-Sportfest in Wehr-

heim auch mit 8,46m. Trotzdem war er nicht ganz zufrieden mit seiner Leistung. Dafür klappte es beim Diskuswurf um so besser. Mit ganz tollen 20,98m schaffte er in Wehrheim eine tolle Weite und kam auf Rang 2.

Aikido-Landeslehrgang bei der TuS Steinbach

Am 27. und 28. April fand im Dojo der Aikido-Gruppe der TuS Steinbach, der erste von zwei Landeslehrgängen des Aikikai Hessen Landesfachverband für Aikido e.V.,



Unter der Leitung von Ludger Müller, 6. Dan (6. Meistergrad) aus Wuppertal und direkter Schüler des Bundestrainers Katsuaki Asai, 8. Dan, übten Aikidoka aus Marburg, Wächtersbach, Darmstadt, Karlsruhe und Steinbach sowohl verschiedene Wurf- und Haltetechniken als auch Katas (festgelegte Bewegungsabläufe) mit dem Boken (Übungsschwert aus Holz). Dabei reichte das Programm von Atem- und Dehnungsübungen, das Wiederholen grundlegender Schrittfolgen, Vorwärts- und Rückwärtsrollen, über intensive, schweißtreibende Phasen bis hin zu partnerweiser Massage. An beiden Tagen freuten sich alle nach dem Training über lebendigen Austausch bei bester Stimmung. Der zweite Landeslehrgang findet am 1. und 2. Juni statt, am Samstag von 16-18 Uhr und am Sonntag von 10.30 - 12.30 Uhr, wieder im 1.Stock der Friedrich-Hill-Halle der TuS Steinbach. Dann wird Renate Arlt, 6. Dan, aus Eschweiler, das Training leiten. Weitere Informationen über Aikido findet Ihr unter www.tus-steinbach. Michael Henneberg

PC-Sprechstunde

Am Samstag, den 18. Mai 2024 haben sie technischen Fragen.

Kommen sie zwischen 10- 12 Uhr ins Back-

det im Erdgeschoss mit barrierefreiem Eingang statt. Nutzen sie die Möglichkeit des kostenlosen Angebotes, über eine kleine Spende freuen wir uns.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollten sie an diesem Samstag verhindert sein, können sie sich, als nächsten Termin, den 15. Juni 2024 in den Kalender eintragen, bevor es im Juli in die Sommerpause

Wanderbericht 3.TuS Wanderung 17. März 2024 **Durch die Koberstadt**



Präambel: Und auch diese Wanderung wie auch bereits unsere Zweite - war eine spannende, geheimnisvolle, nicht so schnell zu vergessen werdende Wanderung; denn wer kannte schon Koberstadt?

Alle MitwanderInnen, sowohl die Fitten als auch die Freudigen, waren flitzebogengespannt.

Zur Sache: Pünktlich zum Treffzeitpunkt 9:40 Uhr waren 27 TuS WanderInnen der Sektion Wandern am "Steinbacher S-Bahnhof" und 09:53 Uhr wurde in die S-Bahn eingestiegen um mit Umstiegen kurz nach 11:00 Uhr am Wanderstartort Dreieich-Offenthal (In der Quelle) die heutigen TuS Wanderungen (für Fitte und Freudige) zu beginnen.

Bernhard (mit 20 Fitten) und Ute (mit den 7 Freudigen) starteten zunächst Richtung Westen und halten ein kurzes Gedenken für unseren verstorbenen Wanderfreund Jürgen Rosin. Danach trennen sich die Wege. Die Fitten gehen nordwärts zur Wetterradarstation Offenbach am Nordrand der Koberstadt. Weiter Richtung Süden mit erster Rast bei der Koberstädter Hütte (sog. Große Dreiecks Hütte) - an der Lindenschneise. Anschließend passieren wir einige Hügel-

gräber, die allerdings versteckt im Wald liegen. Ab jetzt geht es südlich, vorbei an dem Heinrich-Quari-Stein (Gedenkstein eines Natur- und Vogelschützers) und gelangen bald zum Weißen Tempel, unserer 2. Rast. Nun geht es kurz Richtung Osten, vorbei an der Klumpeiche, einem Naturdenkmal, zum ehemaligen Koberstädter Falltorhaus (von dem nur noch der Brunnen übrig ist), wo wir uns wieder weiter nach Süden wenden. Bald darauf erreichen wir die Hegbachaue und folgen rechtsseitig dem Hegbach Richtung Westen zu unserem Ziel.

Wir machen einen Abstecher zum Ernst-Ludwig-Teich, für unsere 3. und letzten Rast. Danach gehen wir weiter westwärts, wechseln auf die andere Bachseite, und gelangen schließlich zu unserem Einkehrschwung im Guglhopf in Egelsbach.

Ute startete mit 7 Freudigen TeilnehmerInnen sowie mit dabei seienden drei aufgeweckte Kinder nach der Gedenkminute an Jürgen auf den Weg Richtung Offenthal. Entlang des Weges entdeckten wir eine Vielzahl von verschiedenen Pflanzen, wie die Krause Ampfer, das Scharbockskraut, die Brombeere und das Buschwindwindröschen. Ute las den aufmerksamen Zuhörern

aus ihrem Exkursionstaschenbuch die Besonderheiten der verschiedenen Arten vor. Viele der Pflanzen sind Heilpflanzen und die Inhaltsstoffe werden in der Medizin als auch als Wildgemüse verwendet. Mann o Mann was für eine gewiefte Wanderführerin und Pflanzenkennerin ist doch unsere Ute. Kaum eine Pflanze die am Wegesrand zu sehen ist kennt sie nicht und weiß sie sogar mit Namen zu nennen. Danke für die profunde Wissensvermittlung, die nicht nur unseren Wandernachwuchs erfreute.

Wir genossen die frische Luft und die idyllische Landschaft. Vorbei an Hügelgräbern und dem Koberstädter Falltorhaus, wo nur noch eine Sitz- und Ausruhbank sowie ein Brunnen an das Ehemalige Forsthaus erinnert, wanderten wir weiter zur Hegebachaue. Am Weißen Tempel, gab es nochmal eine kleine Rast und dann ging es schnurstracks dem heutigen Wanderziel, zum verdienten Einkehrschwung in das Wirtshaus Gugelhupf, wo wir uns gemütlichen stärkten und den Tag Revue passieren ließen. Mit vollen Bäuchen und glücklichen Herzen traten wir schließlich den Rückweg an, voller Dankbarkeit für diesen wunderschönen Tag in der Natur. Es war eine gelungene Wanderung, die uns allen in

Erinnerung bleiben wird und Lust auf weitere Abenteuer in der Natur gemacht hat. Bis zum nächsten Mal!

Ute und Bernhard, Co-Autor:Jochem



der "brücke" im Mai

wieder die Möglichkeit zur PC-Sprechstunde der "brücke" zu kommen. Das Team von ehrenamtlichen und technisch affinen Helfern berät sie in der Nutzung ihres Handys oder Smartphones, hilft aber auch bei Problemen mit dem Tablet oder sonstigen

haus in der Kirchgasse in Steinbach. Es fin-

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

KLEINANZEIGEN

Werben in der Steinbacher Information: Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus) Telefon: $(06171) \bigcirc 78232$ - Fax (06171)74840mail@garten-pflege-gestaltung.de www.garten-pflege-gestaltung.de



/ereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA Telefon: 06173 9263 -26

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei **Matthäus Sanitär GmbH** Kronberger Straße 5 61449 Steinbach Beratung + Kundendienst Tel. 06171-71841 Matthäus Sanitär **GmbH**

Abenteuer Schnitzeljagd für Schulkinder aus Schwalbach im Buchladen 7. Himmel

Die Igelklasse der Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach besuchte gemeinsam mit ihren Klassenlehrerin am Freitagvormittag, den 3. Mai den Buchladen 7. Himmel in Niederhöchstadt.

Gemeinsam mit rund 3.300 Buchhandlungen in ganz Deutschland verschenkt der Buchladen 7.Himmel rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23.April über 1 Million Bücher an Schulkinder.

Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß an der Schnitzeljagd und lösten voller Begeisterung die Rätsel, die es an den verschiedenen Stationen zu bewältigen gab. Hierbei war Konzentration und Kombinationsgabe gefragt. Als Belohnung erhielt jeder Teilnehmende das Buch "Mission Roboter". "Ich schenk dir eine Geschichte" ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel, Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post und

DHL, cbj Verlag und ZDF. Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseniveaus gelingt, wurde ein Comicroman entwickelt. In dem Roman "Mission Roboter: Ein spannender Fall für die Glücksagentur" von Autorin Anke Girod und Illustrator Timo Grübing wartet ein intergalaktisches Abenteuer auf die Protagonist*innen Mila und Baran. Auch Schülerinnen und Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn haben am Donnerstag, 2. Mai an der Schnitzeljagd im Buchladen 7. Himmel teilgenommen. Im April waren Kinder aus Steinbach und Niederhöchstadt dabei.

Die Igelklasse (die Klasse 4b) der Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach freut sich über die geschenkten Bücher.





mit freundlicher Unterstützung des



FORTSETZUNG FOLGT... SEID GESPANNT, WIE ES WEITERGEHT

Der Geist war sehr stur, hatte nämlich gar keine Lust Elisabeth und Lisa den richtigen Schlüssel zu geben. Vor lauter Wut kniff er die Augen zusammen und griff nach rechts. Eigentlich wollte er den Prinzessinnen eine Fake-Schlüssel geben, der links hing. Aus lauter Wut verwechselte er links mit rechts. Er griff zu dem Diamant-Schlüssel, der der Richtige war. "Hier habt ihr den Schlüssel", sagte der Geist genervt und schnippisch und verdrehte die Augen.

Elisabeth und Lisa jubelten fröhlich und umarmten sich. "Wir haben es geschafft! Wir bleiben für immer zusammen!!! YaYoo", sagten beide fröhlich gleichzeitig.

Die riesige Tür befand sich hinter dem Geist. Auf einmal erschrak der Geist. Er bemerkte, dass er den Prinzessinnen den richtigen Schlüssel gegeben hatte. Er fiel in einen tiefen, tiefen, tiefen Schlaf und erst wenn die Prinzessinnen den Schlüssel an den Haken wieder zurückhängen, erwacht der Geist aus seinem tiefen, tiefen ewigen Schlaf.



Stadt Steinbach (Taunus) veräußert Baugrundstücke Vermarktung Baugebiet "Falkensteiner Weg" gestartet



Die Stadt Steinbach (Taunus) ist mit der Vermarktung von insgesamt sechs Baugrundstücken im Falkensteiner Weg gestartet. Das kleine Baugebiet liegt idyllisch und zentral zwischen der Königsteiner Straße und dem Römerweg am Rande des Feldes nach Niederhöchstadt. Von den sechs Grundstücken mit jeweils einer Fläche von rund 300 Quadratmetern sind vier für Einfamilien- und zwei für Doppelhaushälften vorgesehen.

Die Vermarktung erfolgt in drei Tranchen mit jeweils zwei Grundstücken. Kaufangebote können für ein bestimmtes, aber auch

Grafik: Plan ES

für alle Grundstücke abgegeben werden. Das Mindestgebot liegt bei 1.200 Euro pro Quadratmeter. Die erste Vermarktungsrunde ist am 6. Mai gestartet, die zweite startet am 3. Juni und die letzte am 1. Juli.

Die Einzelheiten zur Bebauung ergeben sich aus dem Bebauungsplan und dem Bebauungskonzept. Alle Informationen und Unterlagen sind auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Leben & Wohnen » Bauen & Wohnen » Städtische Baugrundstücke zu finden.

Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig bei Jatho Rechtsanwälte und Notar, Bahnstraße 9 in 61449 Steinbach (Taunus), abzugeben.

Seniorenfahrt am 31. Mai in den Odenwald

Es sind noch Plätze frei

Die Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet am Freitag, 31. Mai 2024, eine Seniorenfahrt zur Garten- und Genussmesse der besonderen Art, der Odenwald-Country-Fair,

Im Englischen Garten zu Eulbach erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein erlebnisreicher Tag in schöner Natur. An circa 200 Ausstellerständen entdecken Sie Schönes, Stilvolles, Nützliches, Antikes, Wertvolles, Blühendes und Zweckmäßiges für Garten, Haus und Hof sowie das ganz persönliche Wohlbefinden. Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm wird neben kulinarischen Spezialitäten aus Nah und Fern geboten.

Treffpunkt ist am Freitag, 31, Mai 2024 um 9:00 Uhr an der Bushaltestelle Hessenring/ Saint-Avertin-Platz. Die Rückfahrt nach Steinbach wird um 18:00 Uhr angetreten. Der Park besteht hauptsächlich aus Wiesenflächen. Vorhandene Wege sind mit Kies oder Holzhackschnitzeln ausgestattet. Die Kosten für die Seniorenfahrt nach Erbach im Odenwald belaufen sich auf 25,00 Euro pro Person.

Fahrkarten sind im Rathaus, Frau Simone Färber, nach Terminvereinbarung unter Telefon (0 61 71) 70 00 13 oder per E Mail an simone.faerber@stadt-steinbach.de erhältlich. Bitte beachten Sie, den Fahrkartenbetrag passend in bar zu zahlen.

Blumenzwiebeln gerettet



Von links: Gerti Lazaj und Christa Sieber vom städtischen Bauhof, Bürgermeister Steffen Bonk, Marktmanager Muris Basic und Mirco Wichter vom städtischen Bauhof. Foto: Nicole Gruber



der Kronberger Straße 2 Foto: Mirco Wichter

Blumenzwiebeln am Hang an der Senioren-Wohnanlage in

Was macht der REWE Supermarkt in Steinbach mit den Blumenzwiebeln, die nicht mehr verkauft werden können? Mit dieser Frage ging Mirco Wichter, Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, zum Markt in der Industriestraße. Marktmanager Muris Basic war direkt angetan und klärte dieses Thema mit seinen Lieferanten. Das Ergebnis: Basic spendete der Stadt rund 400 Blumenzwiebeln, hauptsächlich Narzissen, die von den

Die IG BarriereFREI

lädt am 22. Mai ein

Am Mittwoch, 22. Mai 2024 um 19 Uhr la-

den wir alle IG BarriereFREI Interessierte

zu unserem Treffen im Saal des Gemeinde-

hauses "St. Bonifatius" in der Untergasse

· Wir berichten über die Sensibilisierungs-

· Das Steinbacher Stadtfest am 1. und 2.

· Weitere vier Sensibilisierungsveranstal-

parcours im Steinbacher Bürgerhaus mit

27 in Steinbach herzlichst ein.

der PHORMS Schule

Unsere Themen:

Juni 2024

beiden städtischen Bediensteten Christa Sieber und Gerti Lazaj umgehend eingepflanzt wurden, so dass diese im nächsten Frühjahr die Steinbacherinnen und Steinbacher erfreuen können. Viele der Blumenzwiebeln wurden am Hang an der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße 2 eingepflanzt.

"Wir danken dem Leiter des Steinbacher Rewe-Marktes, Muris Basic, für dessen Be-

tungen in der PHORMS Grundschule im

· Die Steinbacher Stadtrallye im September

Ein Inklusionssportfest im September an

Kooperation zwischen der IG Barrie-

reFREI und dem Sozialverband VdK für

Käpt'n Kork Sensibilisierungsveranstal-

Für 2025 planen wir eine Veranstaltung

Interessierte am Thema Barrierefreiheit

sind herzlich willkommen! Wir freuen uns

auf Sie und sind gespannt auf Ihre Fragen,

Erreichen können Sie uns per E-Mail an

Traute Salzmann und Rolf Leipold

Sprecherin und Sprecher

der IG BarriereFREI

mit dem VdK Info Bus in Steinbach

Ideen, Anliegen und Anregungen.

ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de

einer Schule in Oberursel

tungen für Kinder

Juni 2024

geisterungsfähigkeit und sofortige Bereitschaft zur Unterstützung. In Kooperation haben wir Hand in Hand gearbeitet und verwenden die Blumenzwiebeln nachhaltig weiter. Und nicht zuletzt entlastet dies unsere Stadtkasse. Wir freuen uns auf ein farbenfrohes Bild im Frühjahr und danken herzlich", so Bürgermeister Steffen Bonk, der zudem den Einfallsreichtum seiner Mit-

Neue Sitzbänke dank Umfrage Viele Spender erfüllen Standortwünsche in Steinbach



Herbst 2022 eine Seniorenumfrage gestartet, bei der mehr als 2.400 Steinbacherinnen und Steinbacher ab 60 Jahren angeschrieben wurden und aus der unter anderem hervorging, dass sich die Senioren mehr Sitzbänke in der Stadt wünschen. Gesagt, getan! Jochem Entzeroth und Edgar Steck machten sich zu Fuß auf den Weg mit einer Stadtkarte von Steinbach. Sie sind etliche Kilometer innerhalb der Stadtgrenze gelaufen, und konnten insgesamt 32 mögliche Standorte für die Sitzbänke in der Karte eintragen. Im Sommer 2023 wurde die Stadtkarte mit den 32 mögBonk präsentiert. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden bereits sieben Spenden von Privatpersonen gesammelt.

Ende 2023 wurde die Initiative "neue Sitzbänke" dem Gesamtbereit der Stadt Steinbach (Taunus) vorgestellt. Walter Schütz, Vorsitzender des Gewerbevereins, war direkt begeistert und sagte die Spende einer Bank durch den Verein zu. Ebenfalls versprach er. innerhalb des Gewerbevereins um weitere Spenden zu werben.

Durch die Initiative der IG Senioren und des Gewerbevereins haben sich seither 18 Steinbacher Unternehmen, Institutionen, Vereine, Gruppen und Privatleute zur Spen-

de einer Sitzbank entschieden. "Wir sind total überwältigt von der Spendenbereitschaft der Steinbacherinnen und Steinbacher und danken allen Spendern sehr herzlich. Die Stadt Steinbach hat, auch dank der Wünsche, geeignete Plätze herausgesucht", so Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti von der IG Senioren.

Beratung für Existenzgründer/-innen und kleine Unternehmen in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung

Der nächste Termin findet am 23. Mai 2024 statt

Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit Die Wirtschaftspaten e.V. Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder von den Wirtschaftspaten berät ehrenamtlich Existenzgründer/-innen und kleine Unternehmen mit ihrem Knowhow und reichlich praktischer Erfahrung vor Ort im Steinbacher Rathaus. Zudem beraten die Wirtschaftspaten auch bei Existenzgründungen aus der Erwerbslosigkeit. Dabei sind einige Besonderheiten zu berücksichtigen, insbesondere die seit diesem Jahr geltenden Regelungen für das Bürgergeld.

"Der Verein bietet mit seiner Unterstützung an Wissen und Erfahrung eine gute Starthilfe für Gründer und Jungunternehmer, damit die Existenzgründung ein Erfolg wird. Darüber hinaus bietet die Unternehmens-

sicherung einen wichtigen Baustein gerade in schwierigen Zeiten. Dieses Angebot ist eine ideale Ergänzung zur bestehenden Wirtschaftsförderung der Stadt", so Bürgermeister Steffen Bonk.

Zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Taunus) führen die Wirtschaftspaten monatlich kostenlose Erstberatungen durch, bei denen der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten wird. Der erste Termin im neuen Jahr ist der 23. Mai 2024 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Steinbacher Rathaus. Mit 40 Euro für die nächste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stunden finanziert der gemeinnützige Verein lediglich seine Aufwendungen. Ein Termin am 23. Mai kann bei der Wirtschaftsförderung, Frau Nicole Gruber, Telefon 06171-700012, E-Mail nicole.gruber@ stadt-steinbach.de, vereinbart werden.



Auf Initiative der IG Senioren wurde im lichen Standorten Bürgermeister Steffen

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074

Ihr Partner in Steinbach

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben √ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1 61449 Steinbach/Ts.

06171-78018



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Erfolgreicher FDP-Seniorenkaffee mit interessantem Vortrag über die neue Frankfurt Altstadt



Der letzte Seniorennachmittag der FDP Steinbach, initiiert und durchgeführt von Claudia Wittek, erfreute sich über einen besonderen Gast – Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig hielt einen Vortrag über die neue Frankfurt Altstadt.

"Unsere Gäste haben sehr gebannt zugehört und bezeichneten den Vortrag im Nach-

hinein als sehr fesselnd", erzählt Stadträtin Claudia Wittek. "Wir waren dieses Mal rund 50 Gäste, es werden stetig mehr. Ich freue mich sehr, dass wir als Team der FDP den Nachmittag gemeinsam begleiten. Diesmal haben mich Kai Hilbig mit seinem Vortrag und Dominik Weigand, unser stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender, unterstützt.

Auch ich habe Kais Vortrag gebannt gelauscht und habe die Wort- und Bildbeiträge als sehr spannend empfunden. Im Nachhinein haben wir uns noch lange darüber ausgetauscht."

Der Seniorenkaffee erfreut sich immer größerer Beliebtheit und Claudia Wittek bedankt sich herzlich bei allen für die Kuchenspenden und die freundlichen und hilfsbereiten Unterstützerinnen und Unterstützer. Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig: "Ein Nachmittag mit unseren Senioren ist immer eine schöne Sache. Wenn ich nun auch einmal etwas für einen gelungenen Nachmittag beisteuern konnte, dann freut mich das umso mehr. Vor allem, wenn man spürt, dass das Thema bei den Gästen ankommt, dann gleich noch mehr Spaß."

Der nächste Seniorennachmittag findet am 2. August um 14:30 Uhr in den Clubräumen oben im Bürgerhaus statt. Des Weiteren gibt es noch einige wenige Restplätze für die Fahrt nach Ötigheim am 14. Juli. Wer hier Interesse hat, kann sich gerne bei Claudia Wittek unter 0172-6775871 melden.



1. Machen, was zähit: Für ein starkes Europa und ein sicheres Deutschland. 2. Machen. was Wohlstand und Klima schützt:

Erneuerbare europaweit ausbauen.

3. Machen, was Gerechtigkeit schützt: europäischen Mindestlohn einführen.

4. Machen, was Demokratie und Freiheit schützt:

Europa gegen Rechtsextreme verteidigen.

5. Machen, was Frieden schützt: Unabhängigkeit von Autokraten sichern.

Europa wird vor Ort gemacht. Steinbach wählt am 09.06. GRÜN.

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im April

01.04.2024 Ostermontag wurde die Feuerwehr in ein Wohnhochhaus der Berliner Straße gerufen. Hier gab es einen Wasserschaden. Es tropfte Wasser in einer Wohnung von der Decke, weshalb ein Wasserrohrbruch vermutet wurde. Nachdem zunächst niemand die betroffene Wohnungstüre öffnete, machte im Einsatzverlauf doch jemand die Türe auf. Die Wohnung wurde renoviert und der Besitzer hatte den Wasseraustritt nicht bemerkt. Dieser wurde von der Feuerwehr gestoppt und die defekten Ventile verschlossen. Aufgrund der geringen Wassermengen musste die Wehr nicht weiter tätig werden und der Einsatz wurde beendet. Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge mit 15 Aktiven. Alarmierung: 19.21 Einsatzende: 20.03 Uhr

11.04.2024 In einem Wohnhochhaus der Berliner Straße hatte ein Rauchmelder ausgelöst. Da kein Bewohner zu Hause war, wurde die Tür von der Feuerwehr im Beisein der Polizei gewaltfrei geöffnet. Der Rauchmelder wurde deaktiviert und es wurde kein Rauch oder Feuer festgestellt. Daraufhin wurde der Einsatz beendet. Ausgerückt waren 14 Brandschützer mit 2 Fahrzeugen. Alarmierung: 09.43 Uhr Einsatzende: 10.25

15.04.2024 Durch einen heftigen Sturm musste die Feuerwehr bei 2 Einsatzstellen im Stadtgebiet tätig werden. Im Birkenweg wurde ein umgefallener Baum per Hand beseitigt. In den Kreuzwiesen war ebenfalls ein Baum umgefallen. Dieser wurde mit einer Handsäge zerkleinert und am Rand abgelegt. Insgesamt waren 3 Fahrzeuge mit 14 Einsatzkräften im Einsatz. Alarmierung: 20.25 Einsatzende: 21.03 Uhr

20.04.2024 Die Feuerwehr wurde durch die Polizei zu einer dringenden Türöffnung in die Frankfurter Straße gerufen. Vor Ort wurde die Wohnung kontrolliert, es konnte jedoch niemand in der Wohnung angetroffen werden. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. 16 Aktive waren mit 3 Fahrzeugen vor Ort. Alarmierung: 22.33 Uhr Einsatzende: 23.23 Uhr

22.04.2024 Die Steinbacher Feuerwehr und die Drehleiter aus Stierstadt wurden zu einer bestätigten Rauchentwicklung in einem verarbeitenden Betrieb in den Industrieteil der Bahnstraße alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte bereits keine weitere Rauchentwicklung festgestellt werden, es war aber noch ein verbrannter Geruch wahrnehmhar Die Finsatzkräfte kontrollierten den Fahrstuhl. Maschinenraum und Keller mit einer Wärmebildkamera. Laut Aussagen von Mitarbeitern war hier die Rauchentwicklung aufgetreten. Bei der Erkundung konnte jedoch keine Feststellung mehr gemacht werden. Die Einsatzstelle wurde daraufhin wieder an den Eigentümer übergeben und die Kräfte rückten wieder ein. Es rückten 4 Fahrzeuge mit 22 Rettern aus. Alarmierung: 13.22 Uhr Einsatzende: 13.54 Uhr

24.04.2024 In einem Betrieb in der Stierstädter Straße hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr kontrollierten vor Ort den betroffenen Bereich, konnten aber kein Feuer oder Rauch feststellen. Die Anlage wurde resetet und dem Betriebsleiter übergeben. Anschließend rückten die Kräfte wieder ein und beendeten den Einsatz. 11 Einsatzkräfte waren mit 2 Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Alarmierung: 09.44 Uhr Einsatzende: 10.15 Uhr

30.04.2024 Am frühen Dienstagmorgen wurde die Feuerwehr Steinbach zu einer dringenden Hilfeleistung in die Berliner Straße alarmiert. Vor Ort konnte mittels Spezialwerkzeug gewaltfreier Zugang zur Wohnung geschaffen werden, sodass die gestürzte Person durch den Rettungsdienst versorgt werden konnte. Nach kurzer Behandlung und Verbau eines neuen Schließzylinders konnte die Einsatzstelle an den Wohnungseigentümer übergeben werden. Ausgerückt waren 15 Einsatzkräfte mit 2 Fahrzeugen. Alarmierung: 05.33 Uhr Einsatzende: 06.09 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook. Instagram, oder im Internet unter: www.ffw-stein-

Kameradschaftsabend 2024



Am 20. April 2024 fand der diesjährige Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach in den festlich geschmückten Clubräumen des Bürgerhauses statt. In gewohnter Manier begrüßte der Ausschuss der Einsatzabteilung die Gäste persönlich mit einem Aperitif und zusätzlich gab es beim Einlass für jeden Gast eine Sonnenbrille im Feuerwehr Steinbach Design als Gastgeschenk, die im kommenden Sommer an vielen Veranstaltungen getragen werden kann. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Stadtbrandinspektor Dominik Hagen die Veranstaltung und begrüßte die Ehrengäste, die Einsatzabteilung, die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und die Betreuerinnen der Minifeuerwehr.

Kameradschaft bezeichnet den Zusammenhalt einer Gemeinschaft, die angetrieben durch die Motivation ein gemeinsames Ziel zu erreichen, eine Gruppenbindung entfacht und zu gemeinsamen Handeln führt. Mit dieser Definition eröffnete Stadtbrandinspektor Dominik Hagen den diesjährigen Kameradschaftsabend. Das dies die Kerneigenschaften und Werte einer jeden Feuerwehr sind, war allen Leuten im Publikum sofort klar und so wurde nochmal die Besonderheit und der Fokus des alljährlichen Kameradschaftsabends herausgestellt.

Besonders bedankte sich Dominik Hagen für das Verständnis und die Unterstützung bei den Partnerinnen und Partnern, Freunden und Familien. Denn ehrenamtliches Engagement und der damit verbundene zeitliche Aufwand für die Arbeit in der Feuerwehr, ist anspruchsvoll unter einen Hut zu bringen. Übungen, Einsätze und Sitzungen kommen nicht immer zur passenden Zeit und sind nur mit der Unterstützung der Familien zu vereinen.

Bevor das Buffet eröffnet wurde, gab es einen Blumenstrauß für Annika Settler und Larissa Hagen, die mit der Dekoration beauftragt wurden und der Veranstaltung einen festlichen Rahmen gaben. Ebenfalls wurde Michael Döge, der auch als Marktleiter der Feuerwehr bekannt ist, von allen Anwesenden beklatscht und erhielt einen Ausflugs-Gutschein, da er sich wie immer um die bestmögliche Versorgung der Gäste mit Getränken im Bürgerhaus gekümmert hatte. Nachdem sich die Gäste am Buffet gestärkt hatten, folgte der offizielle Teil des Abends, denn auch in diesem Jahr standen eine Reihe an Ehrungen und Beförderungen an. Zwar gab es altersbedingt in diesem Jahr keine Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr, dafür sind für das kommende Jahr 5 Jugendliche vorgesehen, die

von der Jugendabteilung in die Einsatzabteilung wechseln sollen.

Vom Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann wurde Genco Barshan befördert. Josefine Baumbach, Felix Arnold, Tim Arr-You, Daniel Becker, Luca Dibenedetto und Alexander Ostrovsky wurden vom Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau zum Oberfeuerwehrmann bzw. zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Max Arnold, welcher nach erfolgreichem Abschluss des Truppführer-Lehrgangs, vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde. Zum Oberbrandmeister wurde, unter tosenden Beifall, Claus Gundel befördert und führt somit ab sofort den zweithöchsten Dienstarad bei der Freiwilligen Feuerwehr! Dem Ehrenmitglied Frank Bielefeld wurde für langjährige Verdienste um das Feuerwehrwesen vom Land Hessen die goldene Ehrennadel verliehen. Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen konnte gleich an drei Kameraden der Steinbacher Feuerwehr verliehen werden. Für 40 Jahre aktiven und pflichtreuen Feuerwehrdienst erhielten Frank Bielefeld, Jörg Matthäus und Michael Döge ihre Urkunde und 1.000 € vom Land Hessen überreicht. Allen Beförderten und Geehrten wurden die Glückwünsche der Wehrführung, sowie ihre Urkunde überreicht.

Seitens der Politik folgten Bürgermeister Steffen Bonk und erster Stadtrat Lars Knobloch der Einladung der Feuerwehr zum Kameradschaftsabend. Bürgermeister Steffen Bonk richtete Worte an die Feuerwehrangehörigen. Er bedankte sich für das hohe ehrenamtliche Engagement, vor allem beim Starkregenereignis im letzten August, wo Steinbach stark getroffen wurde und sich beide städtischen Vertreter ein Bild von der professionellen Arbeit der Feuerwehr, aber auch der kameradschaftlichen Zusammenarbeit über die Stadtgrenzen hinweg machen konnten. Die Nachwuchsarbeit der Mini- & Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil für die Stadt Steinbach und sorge für stetigen Nachwuchs in der Einsatzabteilung der Feuerwehr. Ebenfalls gratulierte Steffen Bonk allen Geehrten und Beförderten und bedankte sich für die Einladung und Organisation des Abends beim gesamten Feuerwehr-

Nachdem der offizielle Teil durch die Grußworte beendet wurde, konnte alsbald die Candy Bar und die Sing- und Tanzfläche eröffnet werden, denn der Feuerwehrausschuss hatte als Highlight eine Karaoke-Anlage organisiert, die am späten Abend ausgiebig genutzt wurde.

ausschuss.

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis Sprechanlagen Beleuchtungsanlagen Neisterbetrieb Allgemeine Installationen • Sprechanlagen Heizungssteuerungen Netzwerkverkabelung

 Kundendienst VDE & BGV A3 Prüfung Tel.: 06171 8943371

Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN

W.+F. MÜLLER GmbH Markisen Jalousien

> Elektr. Antriebe Verkauf Montage Reparaturen

Rollläden • Rolltore

Tel. 06171-79861 · Fax -200516 Mobil 0172 - 676 11 67

Unwetter mit Starkregenereignis forderte die Feuerwehr. Am Donnerstagabend den 02.05. zog eine

Gewitterfront langsam von Osten über Steinbach und sorgte für einen länger anhaltenden Starkregen. Dieser bescherte der Feuerwehr zwar glücklicherweise nur 2 Einsatzstellen, diese hatten es jedoch in sich. Zunächst wurde die Wehr zu einem Wassereintritt in ein Mehrfamilienhaus der Feldbergstraße alarmiert. Dort kam es zu einem Wassereintritt, sodass sich das Wasser auf ca. 80m3 5cm hoch anstaute. Die Feuerwehr beseitigte das Wasser und pumpte es mit einer Tauchpumpe und einem Wassersauger aus dem Gebäude. Zusätzlich wurde eine Verstopfung an einem Bodeneinlauf beseitigt, der das selbstständige abfließen des Wassers verhinderte. Anschließend rückte man wieder in die Wache. Nachdem man schon fast die Einsatzbereitschaft aufheben wollte wurde man zu einem Folgeeinsatz in die Waldstraße alarmiert. Dort wurde die Tennishalle stark in Mitleidenschaft gerufen. Von dem umliegenden Gelände drückte das Wasser in die Halle, weil es aufgrund der Menge nicht ausreichend abfließen konnte. Insgesamt war der Park-

platz auf 400m² 20 cm hoch überflutet. Die angrenzenden Wiesen standen 400m² voll Wasser. In der Halle und den Kellerberei-

chen der Sportanlage mussten 1.500m² von den Wassermassen befreit werden. Zunächst wurden auf dem Parkplatz unter den Wassermassen die Gullydeckel gesucht, geöffnet und gereinigt. So konnte

das Wasser auf dem Parkplatz von selbst ablaufen und gefährdete nicht mehr das Gebäude. Anschließend wurde mit 4 Wassersaugern, mehreren Tauchpumpen und Wasserschiebern das Wasser aus dem Gebäude gefördert. Parallel wurde das Wasser von der angrenzenden Wiese abgepumpt um ein weiteres eindringen in das Gebäu-



de zu verhindern. Nach über 4 Stunden war sämtliches Wasser aus den Sporthallen und Kellern entfernt und die Einsatzkräfte konnten die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben. Im Anschluss gab es an der Wache noch eine warme Stärkung für die Einsatzkräfte. Insgesamt waren 6 Fahrzeuge und 35 Einsatzkräfte im Einsatz.



Hier erhältlich:

WERU.

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13 61449 Steinbach/Taunus Tel. 0 61 71 / 7 80 73 www.waldreiter-weru.de

www.weru.de



Boris Jatho Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da. Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001 Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

PKW überschlägt sich bei Verkehrsunfall





Am frühen Sonntagmorgen wurde die Feuerwehr um 06.16 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen.

Die Unfallstelle befand sich stadtauswärts der Sodener Straße Richtung Niederhöch-

Vor Ort hatte sich ein Auto bei einem Alleinunfall überschlagen und blieb auf dem Dach liegen. Glücklicherweise war der Insasse nicht eingeklemmt, sondern lediglich in seinem PKW eingeschlossen.

In Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst wurde die medizinische Erstversorgung durchgeführt. Parallel wurde der Brandschutz sichergestellt und der PKW stabilisiert. Im Anschluss wurde die technische

Rettung durchgeführt, der Insasse aus dem PKW befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Während des Einsatzes war die Straße durch die Polizei für den Verkehr voll

Wir wünschen der verletzten Person gute Besserung.

STEINBACHER INFORMATION online:

steinbacher-information.de

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Mittwoch 29.05.

zu Fronleichnam

Donnerstag 30.05.

Sebastian (Stierstadt)

Sonntag 02.06.

18:00 Uhr Andacht

Bahnstraße

Gottesdienste

Pfingstsonntag 19.05. 9:30 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Andacht

Pfingstmontag 20.05.

11.00 Uhr Festgottesdienst (Liebfrauen,
Oberursel); anschl. Fest auf der Kirchwiese
Mittwoch 22.05.

8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 26.05.

9:30 Uhr Wortgottesfeier 18:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen

Mittwoch 22.05.

19:00 Uhr Europa wählt - wie wichtig ist diese Wahl? Referent: Thomas Mann, ehemaliger Europa-Abgeordneter im evangelischen Gemeindehaus 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung Ortsausschuss St. Bonifatius Freitag 24.05.

16:00 Uhr Lese-Café In gemütlicher Runde und bei einer kleinen Bewirtung wollen wir unsere Lieblingslektüre vorstellen, können Sie aus Ihren Lieblingsbüchern vorlesen und sich über gelesene Bücher austauschen. Bringen Sie also gerne Ihr Lieblingsbuch mit. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag 28.05.

19:00 Uhr Eucharistiefeier Vorabendmesse

09.30 Uhr Hochamt und Prozession in

10.00 Uhr Hochamt und Prozession in St.

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

zum Stadtfest auf der Festbühne an der

Aureus und Justina (Bommersheim)

20:00 Uhr Öffentliche PGR-Sitzung Samstag 01. und 02.06.

ab 13:00 Uhr Der straßenkreuzer kreuzt auf beim Stadtfest in Steinbach von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind wir mit

von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort

"Steinbacher Horizonte": Sonderveranstaltung zur Europawahl

Mittwoch, 22. Mai, von 19 – 21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Europa wählt - Wie wichtig ist diese Wahl? Nach fünf Jahren findet 2024 wieder die Wahl zum Europäischen Parlament statt, in Deutschland am 9. Juni. 96 Europaabgeordnete werden in der Bundesrepublik gewählt. Wahlberechtigt ist, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat. Dieses Wahljahr findet vor dem Hintergrund sich häufender Krisen statt: Corona, Klimawandel, Migrations-Probleme, Putins Krieg, Globalisierung mit Abstiegs- und Armutsängsten. Europa ist für viele ein abstrakter Begriff, wer fühlt sich schon als Europäer oder Europäerin? Doch die Rechtsvorschriften der EU wirken sich sehr konkret auf die nationalen Themen aller Mitgliedsländer aus, zum Beispiel im Hinblick auf Umweltschutz, Sicherheit, Migration, Sozialpolitik, Verbraucherrechte, Wirtschaft und Rechtsstaatlichkeit. Grund genug, das Wahlrecht auch auszuüben.

Gleichzeitig werden Staat und Politik massiv kritisiert. Sind auch Sie der Meinung, dass nicht konsequent genug gehandelt wird? Haben Sie den Eindruck, dass die EU hoffnungslos bürokratisch ist, die Mitgliedsländer uneins sind und es an hoffnungsvollen Visionen und effektiven Programmen fehlt? Lohnt es sich da, am 9. Juni wählen zu gehen?

Thomas Mann, der Referent dieses Abends, ist ein Insider. Er war 25 Jahre Europaabgeordneter und ist heute sowohl Landesvorsitzender der Europa Union Hessen als auch Kreisvorsitzender der Europa Union Main-Taunus. Er freut sich darauf, Sie zu informieren und mit Ihnen zu diskutieren. Wie immer ist der Eintritt frei. Willkommen sind Spenden, um die Reihe "Steinbacher Horizonte" fortsetzen zu können. Barbara Köhler

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Pfingstsonntag 19.05.

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst I mit Konfirmandenabendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke und Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

11.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst II mit Konfirmandenabendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke und Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Pfingstmontag 20.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl to go in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen Trinitatis Sonntag 26.05.

16.00 Uhr "Die bösen Geister und der Heilige Geist" ErlebnisKirche im ev. Gemeindehaus (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

1. Sonntag nach Trinitatis 02.06. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest mit Projektchor auf der Veranstaltungsbühne (Pfarrer Herbert Lüdtke und Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 21.05.

20.00 Uhr Kirchenchor Mittwoch 22.05.

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder 17.00 Uhr Arbeitskreis FiS

Donnerstag 23.05. 16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum) Freitag 24.05.

15.00 Uhr Georgs Flötenband Montag 27.05.

Montag 27.05. 17.30 Uhr Probe Musical "Kwela, Kwela" Dienstag 28.05.

20.00 Uhr Kirchenchor Mittwoch 29.05.

Mittwoch 29.05. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage 16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder **Donnerstag 30.05.**

17.00 Uhr Trauertreff Freitag 31.05.

15.00 Uhr Georgs Flötenband

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de

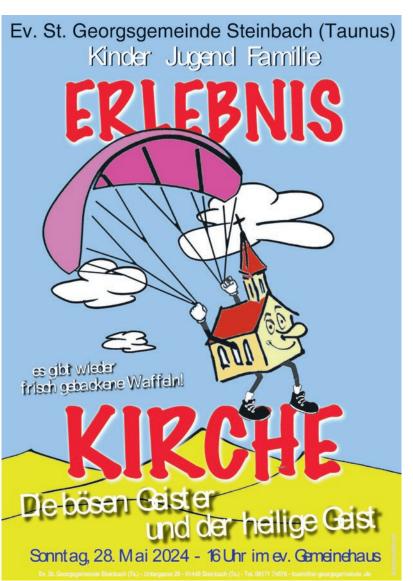
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.



Sonderveranstaltung zur Europawahl



V.i.S.d.P.: Kath. Gemeinde St. Bonifatius - Untergasse 27 - 61449 Steinbach (Taunus) - Tel: 06171 979 800





Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

3.) Montag, 17. Juni 5.) Montag, 28. Oktober

4.) Montag, 02. September 6.) Montag, 09. Dezember

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1 Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin

Elisabethweg 1, Tel.: 72477 aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2024

4 Camatan 40 Januari	
1 Samstag, 13. Januar	Donnerstag, 04. Januar
2 Samstag, 27. Januar	Donnerstag, 18. Januar
3 Samstag, 10. Februar	Donnerstag, 01. Februar
4 Samstag, 24. Februar	Donnerstag, 15. Februar
5 Samstag, 09. März	Donnerstag, 29. Februar
6 Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
7 Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
8 Samstag, 20. April	Donnerstag, 11. April
9 Samstag, 04. Mai	Donnerstag, 25. April
0 Samstag, 18. Mai	Donnerstag, 09. Mai
l 1 Samstag, 01. Juni	Donnerstag, 23. Mai Stadtfest
2 Samstag, 15. Juni	Donnerstag, 06. Juni
3 Samstag, 29. Juni	Donnerstag, 20. Juni
4 Samstag, 13. Juli	Donnerstag, 04. Juli
5 Samstag, 27. Juli	Donnerstag, 18. Juli
6 Samstag, 10. August	Donnerstag, 01. August
7 Samstag, 24. August	Donnerstag, 15. August
8 Samstag, 07. September	Donnerstag, 29. August
9 Samstag, 21. September	Donnerstag, 12. September
20 Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September
21 Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober
2 Samstag, 02. November	0,
3 Samstag, 16. November	Donnerstag, 07. November
4 Samstag, 30. November	Donnerstag, 21. November
5 Samstag, 14. Dezember	Donnerstag, 05. Dezember

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPFG-Datei, F-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach de

JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher
Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben
erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben
die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem
Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und

Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 01.06.2024 und der Redaktionsschluss ist am 23.05.2024.

Thomas Schwank

*16.09.1965 + 18.05.2019

In Erinnerung

Verdammt lang her, dass ich bei dir am Grab war, Verdammt lang her, dass wir gesprochen haben, Und dass vom einen auch was bei anderen ankam-So lang, dass ich mich kaum erinnern kann.

Hast fest geglaubt, dass wer im Himmel auf dich wartet, "Ich gönn es dir", hab ich gesagt.

Verdammt lang her, verdammt lang

Verdammt lang her.
Verdammt lang her, verdammt lang,
Verdammt lang her.

Elke Thomas, Susann und Zoe





ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



und was uns sonst noch sorgt und ängstigt.

Erlebnis

Kirche

SORGEN-

FLIEGER

KROKODILE UNTERM BETT -

In der Kindheit von Pfarrer Herbert Lüdtke waren

es die Krokodile. Kinder und Eltern im Gottesdienst

am 28.4.2024 im Ev. Gemeindehaus berichten von

Monstern, Wölfen, Räubern und sonstigen Krea-

turen, die das friedliche Einschlafen gründlich zu

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) Gemeindebüro: Untergasse 29 61449 Steinbach (Ts.) Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

www.st-georgsgemeinde.de

PFINGSTEN Heiliger Geist vertreibt Ungeist!

Die Apostelgeschichte beschreibt 50 Tage nach Ostern das pfingstliche Chaos in Jerusalem. Gottes Pfingstgeist weht durch die Straßen und putzt allen Ungeist weg. Die ersten Christen lassen sich von Gott mitreißen. Der Geist der Nächstenliebe und gegenseitigen Verantwortung macht die christliche Gemeinden für die damaligen Menschen

attraktiv, weil Eigennutz, Überheblichkeit, Korruption und Machtmissbrauch hier keine Rolle spielen. So breitet sich das Christentum erfolgreich aus.

Das könnten wir auch heute wieder gut gebrauchen. Jetzt, wo ein völkischer Größenwahn. unmenschliche Deportationsphantasien, Gewalt gegen Minderheiten sowie menschenverachtender

Faschismus in der Mitte unserer Gesellschaft offen zutage treten. Wir könnten mehr Nächstenliebe und gegenseitige Verantwortung gut gebrauchen!

Pfingsten steht dafür, dass wir Menschen immer

die Wahl haben zwischen Gottes Heiligem Geist und vielen anderen Geistern. Wir können die Geister unterscheiden. Und wir sind verantwortlich dafür, wes Geistes Kind wir sind! Gottes Geist ist der Geist, der ein gesegnetes Leben in Zukunft ermöglicht. Der Ungeist hingegen hat immer Gewalt und Terror,



Vielen mag es so oder so ähnlich ergangen sein und alle haben auf ihre Weise all'die Nächte überstanden. Beim "Erlebnis Kirche" konnten Kinder und Erwachsene ihre eigenen Sorgen und Ängste benennen und die Wege beschreiben, auf denen unserem Ungemach begegnet werden kann.

Ritualen finden wir Trost und Zuversicht. Ein schönes Ritual ist zum Beispiel ein "Sorgenflieger":

In unserem Glauben, beim Gebet, Fürbitte und



Den selbst oder mit etwas Hilfe gefalteten Papierflieger, beschriftet mit den eigenen Sorgen und Ängsten, werfen wir in die Luft - und alles, was uns bedrängt, saust oder segelt einfach weg. . .



Bei dem Erlebnis Kirche darf die "Georgs Flötenband" natürlich nicht fehlen! Bandmitglieder sorgten für eine schöne Bereicherung des lebendigen Gottesdienstes.

Im Anschluss, bei Waffeln, Heiß- und Kaltgetränken konnte der Nachmittag mit geselligem Beisammensein abgeschlossen werden! Andreas Mehner (Bilder und Text)



GOTT in MUSIK und STILLE und das Priestertum aller Gläubigen



Was einst in Pandemiezeiten als Notlösung konzipiert wurde, hat sich inzwischen im spirituellen Leben der St. Georgsgemeinde zu einem geschätzten Format entwickelt. Dafür gilt unser ganz besonderer Dank Kirchenvorsteher dem

Uwe Eilers, der regelmäßig monatlich die Gottesdienstgemeinde begrüßt und sie geleitet durch die Andacht mit Musik und Stille, Fürbitte, Vater unser und Segen.

"Hier kann ich eine halbe Stunde zur Ruhe kommen. Die Musik hilft mir, mein Inneres aufzuschließen und von Gott berühren zu lassen. Deshalb komme ich so gerne zu Gott in Musik und Stille", erklärt eine treue Besucherin.

Herzliche Einladung zur **Gemeindeversammlung** am 7. Juni 2024

Einmal im Jahr findet die Gemeindeversammlung der evangelischen St. Georgs-Gemeinde statt. Üblicherweise sonntags, im Nachgang zu einem Gottesdienst.



In diesem Jahr passen wir das Format an, und die Gemeindeversammlung wird am Freitag, den 7. Juni, um 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfinden. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und in entspannter Atmosphäre zu erfahren, was die Gemeinde im letzten Jahr bewegt hat und welche Themen und Projekte im nächsten Jahr relevant sein werden. Ein Beispiel ist das geplante Neubauprojekt auf dem Gemeindegelände, das auch eine Neugestaltung des Außengeländes beinhaltet. Und natürlich gibt es auch Neuigkeiten zum Nachbarschaftsraum Oberursel/Steinbach und weiteren Zukunftsthemen.

Kirchenvorstand und Pfarrpersonen freuen sich darauf, Ihnen die Themen vorzustellen und mit der Gemeinde ins Gespräch zu kommen! Gerne auch beim anschließenden gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank! Miriam Meier für den Kirchenvorstand

Uwe Eilers deckt fast gänzlich alle Termine von Gott in Musik und Stille im Kirchenjahr ab und ermöglicht dadurch Pfrn. Evelyn Giese und Pfr. Herbert Lüdtke "freie" Sonntage. Im Engagement von Uwe Eilers zeigt und verdeutlicht sich die Vielfalt des protestantischen "Priestertums aller Gläubigen".

Bemerkenswert ist ebenso der Einsatz unserer nebenamtlichen Organistinnen und Organisten, die sich für dieses spezielle musikalische Format kirchenjahresbezogen engagieren und vorbereiten. Auch ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass sich dieses Format so erfolgreich entwickelt hat!

Sollten Sie Zeit und Lust haben, bei Gott in Musik und Stille mitzuarbeiten, dann lassen Sie es uns wissen und sprechen Sie Uwe Eilers oder Pfr. Herbert Lüdtke hierzu gerne an.

Das nächste "Gott in Musik und Stille" findet am 23. Juni 2024 um 10 Uhr in der Ev. St. Georgskirche statt.

Ukrainisches Schaschlikfest an Christi Himmeltahrt

Der Flüchtlingsfonds der EKHN und viele fleißige Helferinnen und Helfer um Pfarrerin Tanja Sacher machten es möglicth, ein Schaschlikfest im Ev. Gemeindehaus mit vielen Gästen zu feiern.

Die Bezeichnung Schaschlik stammt aus dem Tartarischen und bezeichnet einen gegrillten oder gebratenen, meist marinierten Fleischspieß.

So wurden 26 kg Fleisch besorgt und im Gemeindehaus mariniert. Viele Steinbacher kamen mit Freunden aus Bad Homburg und Oberursel. Gemeinsam feierte man international mit den ukrainischen Freundinnen und Freunden. Wer zusammen isst, lernt sich kennen und es herrscht Frieden zwischen den Menschen.



Tanja Sacher, die sich als Pfarrerin um die ukrainischen Geflüchteten im Raum unserer Kirche kümmert, ist froh, dass ihre Idee so gut angenommen wurde.

Die orthodox gläubigen Ukrainerinnen feierten gerade ihr Osterfest und so entwickelte sich das nun anschließende Schaschlikfest zu einem Lebensimpuls für das Zusammenleben aller Menschen in Steinbach.

Danke - Dyakuyu Pfarrer Herbert Lüdtke

MEIN PLATZ IN DER WELT

Vorstellungsgottesdiest der Konfirmandinnen und Konfirmanden



Während des Gottesdienstes an Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai 2024, wurden in der Ev. St. Georgskirche die Konfirmandinnen und Konfirmanden der St. Georgsgemeinde feierlich vorgestellt. Während des mehrtägigen Aufenthaltes im Haus Heliand in Oberstedten hatte man zum Thema "Mein Platz in der Welt" die eigenen Beiträge erarbeitet und an Himmelfahrt in die Gottesdienstgestaltung u. a. mit Theaterszenen und Reflexionen zu Bibeltexten eingebracht.

Konfirmiert werden in zwei Gottesdiensten am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, um 9:30 und 11:15 Uhr: Noah Bessai, Paula Freund, Maja Holzwarth, Theodor Kriegel, Nika Lee, Deniz Macht, Philipp Middeldorf, Mika Nagler, Leonard Pilz, Celine Ruffieux, Luca Weber, Lena Marie Westphal und Maike Windecker.

Das Glaubensbekenntnis der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Wir glauben an einen Gott der Liebe, der uns Menschen unterstützt.

Gott ist in guten und schlechten Zeiten für uns da. Wir glauben, dass die Welt besser wird, wenn wir Menschen aufeinander achten.

Wir glauben, dass jeder Mensch Familie und Freunde braucht, die für ihn da sind.

Jeder Mensch ist von Gott geliebt und sollte auch sich selbst lieben können und zu sich stehen.

Wir glauben, dass jeder Mensch so schön ist wie er ist und sich nicht für andere verbiegen sollte.

Wir glauben, dass man Gutes bekommt, wenn man Gutes tut.

Wir glauben, dass es Menschen gibt, die den Mut haben, sich für Mobbingopfer einzusetzen.

Wir glauben an das Gute im Menschen.

Wir glauben an unsere Träume und dass sie wahr werden können, wenn wir etwas dafür tun.



Titelgrafik: Céline Ruffieux, Foto und Text: Andreas Mehnei

Pfingsten



Gottes Versuch, die bösen Geister in die Flasche und die guten Geister in die Menschen zu kriegen.